

Fuencaliente de La Palma

Vulkan Teneguía

Deutsche Ausgabe

Aktualisiert am 7. September 2026



Dienstag, 26. Oktober 1971, 16:25 Uhr. Nach sechs Tagen hartnäckiger Beben, die die Bewohner von La Palma und vor allem die Menschen in Fuencaliente in Atem hielten, beginnt die Erde aufzureißen. Aus ihrem Inneren stiegen hohe Rauch- und Steinsäulen auf, während sie einen Lavastrom auszuspucken beginnt.

Nach Verwirrung und Angst wurden die nächstgelegenen Gebiete evakuiert, mit einem gewissen Gefühl der Erleichterung für die Palmeros: Die glühende Asche bewegt sich auf das Meer zu und verwüstet auf ihrem Weg unbewohnte Gebiete. Ein neuer Vulkan ist geboren. Getauft auf den Namen Teneguía, den Namen eines Felsens in der Nähe des Ausbruchsortes, wird er kaum materielle Schäden verursachen — nur an einigen Weinbergen und einem kleinen Teil der Küste.

Die Eruption dauert 23 lange Tage, in denen sich mehrere Schlote öffnen, die Risse und der Ascheauswurf zunehmen, inmitten von Erdbeben, die auf der ganzen Insel zu spüren sind. Das junge geologische Gebilde wird zu einem Anziehungspunkt über die kanarische Inselgruppe hinaus.

Während dieser Eruptionszeit füllt sich die Isla Bonita mit Journalisten, Neugierigen, Geologieliebhabern und Touristen im Allgemeinen, die mit eigenen Augen sehen wollen, welche Spuren die heute letzte Oberflächeneruption Spaniens hinterlassen hat.

Die Entstehung des Teneguía veränderte nicht nur die Landschaft der Insel — man schätzt, dass das vulkanische Material die Oberfläche von La Palma um etwa zwei Millionen m² vergrößerte —, sondern auch ihre Wirtschaftsstruktur. Bis 1971 verfügte die Insel nur über wenig touristische Infrastruktur, die in den Folgejahren explosionsartig wuchs.

Eine ganz besondere Naturlandschaft

Ein halbes Jahrhundert später ist der Teneguía immer noch eine der meistbesuchten Naturlandschaften auf einer Insel, die viele Ecken von großer Schönheit und geologischem Reichtum birgt. Ein Land der großen Kontraste, mit einem grünen, schroffen Norden und einem Süden mit spektakulären Mondlandschaften aus Lava. Es ist eine der einzigartigsten Erfahrungen, die man erleben sollte.

Weitere Informationen finden Sie im Besucherzentrum Vulkan San Antonio.

Bildergalerie



Volcán Teneguía

Dieses Dokument wurde aus der Seite <https://fuencaliente.txco.club/de/fuencaliente/volcan-teneguia/> erstellt. Die aktuelle Fassung steht auf der Website.